

Inhaltsverzeichnis

I. Hintergrund.....	2
II. Schalltechnische Untersuchung des Ist-Zustands	2
Zustand „Tags“	2
Zustand „Nachts“	2
III. Konzept der Schallreduzierung.....	3
Maßnahmen in 2017.....	3-4
Maßnahmen in 2018.....	4
Maßnahmen in 2019.....	5
Maßnahmen Folgejahre.....	5
IV. Anlagen	5

I. Hintergrund

Wie in dem Schallreduzierungskonzept Teil I vom 22.07.2015 bereits dargestellt soll in diesem Schallreduzierungskonzept Teil II eine Weiterführung der Anstrengungen zur Reduzierung der Lärmimmissionen über den Zeitraum 2015-2016 beschrieben werden.

Maßnahmen, die in 2015/2016 nicht umsetzbar waren, werden wieder aufgenommen und terminiert.

Erreicht werden soll eine Einhaltung des nächtlichen Lärmpegels von 43 dB(A).

Da die angedachten Maßnahmen Anlagenstillstände bedingen und folglich mit hohen Kosten verbunden sind, erstrecken sich die Umsetzungszeiträume auf 2017-2020.

II. Schalltechnische Untersuchung des Ist-Zustands

Im Jahre 2016 wurde durch eine zertifizierte Güteprüfstelle, dem „Akustik Labor Nord“ (ALN), der Ist-Zustand aufgenommen.

Der Bericht Nr. ALK 1242.14202016 G-1 umfasst 4 Seiten und einen 3-seitigen Anhang (*siehe Anhang A1*).

Diese Bestandsaufnahme lässt sich in Zustand „Tags“ und Zustand „Nachts“ unterteilen.

Zustand „Tags“

Die Geräuschsituation am Tage ist gegenüber den vorangegangenen Untersuchungen unverändert. Richtwertüberschreitungen sind nicht zu erwarten.

Zustand „Nachts“

Maximal werden mit den bisher umgesetzten Schallschutzmaßnahmen nächtliche Beurteilungspegel von 48 dB(A) an IP 3 DG und IP 7 2.OG prognostiziert.

Der nächtliche Immissionsrichtwert von 43 dB(A) (Gemengelage), wie mit dem LLUR abgestimmt, wird um 5 dB überschritten. Es sind weiterhin Schallpegelminderungen an den verbleibenden maßgeblichen Geräuschquellen (Cre-11, Cre-23, Cre-27, Cre-32 und Cre-33) erforderlich.

III. Konzept der Schallreduzierung

Die Vorschläge des Akustik Labor Nord aus der schalltechnischen Untersuchung ALK 1242.14202016 G-1 für Minderungsmaßnahmen von Teilschallquellen gelten für die Cremilk GmbH als Richtschnur.

Da es aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, alle Maßnahmen innerhalb kürzester Zeit umzusetzen, erstellt die Cremilk einen Mehrjahresplan der organisatorischen und technischen bzw. baulichen Minimierungsmaßnahmen.

Um den Ist-Zustand nach Umsetzung der Minimierungsmaßnahmen zu erläutern, wird die Cremilk GmbH in jedem Quartal einen Bericht über die durchgeführten Maßnahmen erstellen sowie jährlich, gegen Ende eines Kalenderjahres, eine aktuelle Ist-Aufnahme/Messung durch einen zertifizierten Betrieb durchführen lassen.

Maßnahmen in 2017

Organisatorische Maßnahmen

- **Alle Maßnahmen, die mit einer organisatorischen Lösung erreicht werden konnten, wurden bereits in 2015-2016 umgesetzt:**
- **Maßnahme Cre-42;**
Milchanlieferung → drei offene Fenster an Wand Süd-West
Hier besteht die Anweisung, die Fenster von 17:00 Uhr bis 06.00 Uhr geschlossen zu halten.
- **Maßnahme Cre-19 „Lüfter Stapeltanks“**
(Raumlüftung Reinigungsmitteltanks → Richtung Bahndamm)
Hier besteht die Anweisung die Lüftung in der Zeit von 17.00 Uhr bis 06.00 Uhr abzustellen.
- **Gabelstaplerverkehr**
(klappernde Staplerzinken verursachen hohe punktuelle Lärmbelastung)
Hier besteht die Anweisung, den Gabelstaplerverkehr in der Zeit von 20:00 Uhr bis 6.00 Uhr einzustellen.

Technische bzw. bauliche Maßnahmen in 2017

- **Maßnahme Cre-23; Abluftventilator Turm 6**

Durch einen Anlagenumbau des Lufterhitzers Turm 6 im Quartal 1/2017 erfolgt ein Umbau des Gerätehauses.

Dies ist Bestandteil eines Projektes [REDACTED]

- **Maßnahme Cre-10; Lüftung Dach BBF 2 Fördergebläse**

Lüftungsöffnung mit Schalldämpfer versehen (*Angebot von Fa. Hack*).

Schallpegelminderung: ca. 30 dB

- **Maßnahme Cre-16; Anlagengeräusche Lüfter Eindampfer unten**

Lüftungsöffnung mit Schalldämpfer versehen (*Angebot von Fa. Hack*).

Schallpegelminderung: ca. 40 dB

- **Maßnahme Cre-19; Lüfter Stapeltanks**

Lüftungsöffnung mit Neuem Schalldämpfer versehen (*Angebot von Fa. Hack*).

Schallpegelminderung: ca. 44 dB

- **Maßnahme Cre-22; Abluftventilator Treppenhaus**

Lüftungsöffnung mit Schalldämpfer versehen (*Angebot von Fa. Hack*).

Schallpegelminderung: ca. 33 dB

- **Maßnahme Cre-27, „Tor Lufterhitzer“ des Sprühturms Egron 6**

Der Lufterhitzer für den Sprühturm Egron 6 wird an diesem Standort stillgelegt und somit die Immissionsquelle Cre-27 abgeschaltet.

Für den Sprühprozess auf Egron 6 wird im Raum der Energiezentrale (Schleife der Cremilk) ein neuer Lufterhitzer errichtet.

Dies ist Bestandteil eines Projektes [REDACTED]

Schallpegelminderung: ca. 77 dB(A)

Umsetzung Quartal 4 / 2017

Technische bzw. bauliche Maßnahmen in 2018

- **Maßnahme Cre-24, „rotes Tor“ Lufterhitzer des Sprühturms Egron 5**

Derzeit werden zwei Lösungsvarianten diskutiert.

Entweder wird eine bauliche Maßnahme an dem Tor vorgenommen (Angebot von Fa. Pfensing), Lärminderung ca. 15 dB, [REDACTED]

oder eine Veränderung der Lärmverursachenden Anlagenteile des Lufterhitzers, Änderungen Brenner (Angebot von Fa. Eneg)

Lärminderung ca. 15 dB, [REDACTED]

Erledigung Q2/2018

- **Maßnahme Cre-11; Heißluftaustritt - Lufterhitzer Sprühturm Egron 5**

Heißluftaustritt mit Schalldämpfer versehen (*Angebot von Fa. Pfensing*).

Schallpegelminderung: ca. 29 - 33 dB

- **Maßnahme Cre-33, „Kühlaggregat T3 rechts“ Abluftfilter Turm 6**

Eine Konzeptfindung zur Reduzierung wird in 2017 erfolgen.

[REDACTED]

Technische bzw. bauliche Maßnahmen in 2019

- **Maßnahme Cre-32, „Kühlaggregat T3 links“ Abluftfilter Turm 5**

Das in 2018 gefunden und am Abluftfilter Turm 6 angewandte Konzept soll auch auf den Abluftfilter Turm 5 übertragen werden.

Maßnahmen Folgejahre

Um die Schallimmission der Anlagentechnik der Cremilk GmbH auch weiterhin auf dem neuesten technischen Stand zu halten bzw. weiter zu reduzieren, wird ab 2017 ein jährliches Budget für Schallminimierungsmaßnahmen eingeplant.

IV. Anlagen

A1: Schalltechnische Untersuchung ALK 1242.14202016 G-1

12.07.2017/Geschäftsleitung Jens Ramsf	12.07.2017/Projektingenieur Thomas Flemig
	i. V. 